

Medieninformation vom 27. Februar 2019

Laib und Zurbuchen neu bei Kompass

Kompass Arbeitsintegration: nochmals Vermittlungsrekord

Die professionelle Eingliederung von Arbeitslosen in den Berufsalltag soll gefördert werden. Dies ist das Ziel des Vorstands von Kompass Arbeitsintegration, der an der Mitgliederversammlung vom Mittwochabend, 27. Februar 2019, bestellt wurde. Neu gewählt wurden Monika Laib und Thomas Zurbuchen.

Bei den ordentlichen Gesamterneuerungswahlen des Vereins Kompass bestätigten die Mitglieder den Vorstand mit Roman Salzmann, Bischofszell, als Präsident, Hans Ueli Rohner, Bischofszell, als Vizepräsident, Lukas Dick, Weinfeld, als Kassier und Daniel Wittwer, verantwortlich für das politische Netzwerk. Neu gewählt wurden Monika Laib, Inhaberin des Blumenfachgeschäfts Ginkgo in Amriswil und St.Gallen, sowie Thomas Zurbuchen, Mitinhaber der Schreinerei Zurbuchen in Amlikon. Der Vereinsvorstand nimmt als Aufsichtsorgan die strategische Führung von Kompass Arbeitsintegration wahr und pflegt das wirtschaftliche, politische und soziale Netzwerk sowie den Kontakt zum kantonalen Auftraggeber, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit.

Wenig Bürokratie, gute Vermittlung

Präsident Roman Salzmann verabschiedete an der Versammlung das langjährige Vorstandsmitglied Rahel Aebersold. Der Mitgliederbestand des Vereins sei leicht angestiegen, was die gute Vernetzung in Wirtschaft und Politik widerspiegle. Der Vorstand engagiere sich gegenwärtig auf nationaler Ebene und im Verbund mit anderen ähnlichen Institutionen dafür, dass Organisationen zur vorübergehenden Beschäftigung wie Kompass Arbeitsintegration nicht zu viele bürokratische Hindernisse in den Weg gelegt würden. Am 7. März, so Salzmann, beschäftige sich der Nationalrat bereits zum zweiten Mal mit dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesens. Geschäftsführer Marcel Rüegger ist dankbar für die Rückendeckung des Vorstands und sagte, dass die Vermittlungsquote 2018 dank wenig Bürokratie und zielgerichteten Einsätzen erneut leicht verbessert wurde: Mit rund 55 Prozent sei der Rekordwert von 2017 trotz tiefer Arbeitslosigkeit nochmals leicht übertroffen worden. Wichtig sei, dass Erwerbslose bei Bewerbungen unterstützt werden, Vorstellungsgespräche einüben können und gezielt gefördert würden. Schlussendlich sei es für alle Seiten zufriedenstellend, wenn Wirtschaftsbetriebe erwerbslose Personen einstellen, weil sie bei Kompass Arbeitsintegration bei der Arbeit und in der Weiterbildung Qualifikationen erlangen, die auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts ausgerichtet sind.

«Youngtimer» bringen Gewinn

An der Mitgliederversammlung wurden überdies die Rechnung 2018 mit kleinem Verlust sowie die gleich bleibenden Mitgliederbeiträge genehmigt. Das Budget 2019 sieht ebenfalls einen kleinen Verlust vor, was laut Kassier Lukas Dick angesichts des Vereinsvermögens gut verkraftbar sei. Salzmann freute sich, dass der Vereinsvorstand erneut das Risiko auf sich nehme, alte und gefragte Autos, sogenannte «Youngtimer», zu kaufen: Erwerbslose werden diese Fahrzeuge in der eigenen, neuen Autowerkstatt restaurieren, damit sie mit Gewinn weiterverkauft werden können. Schliesslich wurde an der Mitgliederversammlung das Rechnungsrevisionsteam mit Regula Frischknecht, Titus Gross (beide Bischofszell) und Michael Pammer (Schocherswil) im Amt bestätigt.

weitere Informationen:

*Roman Salzmann, Präsident Verein Kompass, Telefon 071 420 92 21 (G),
E-Mail roman.salzmann@salcom.biz*